



Die „andere“ Art Contactlinsen zu tragen

Was ist Orthokeratologie?

Orthokeratologie ist der Fachausdruck für die vorübergehende Eliminierung oder Reduzierung der Myopie (Kurzsichtigkeit) durch die Anpassung und das Tragen formstabiler Linsen mit speziellem Design. Diese Methode gibt es seit den Sechzigerjahren, die Erfolge waren allerdings bescheiden und nur durch viele Veränderungen der Linsengeometrien während der Anpasszeit möglich. Entsprechend hoch waren der zeitliche und wirtschaftliche Aufwand.

Durch den Einsatz von neuartigen Orthokeratologie-Linsen mit reversen Geometrien durch computer-gestützte SML-Fertigungsverfahren hergestellt ist diese Methode sicher, schnell und vorhersagbar geworden.

Die Linsen werden nur über Nacht, während des Schlafes getragen, sie verformen gezielt die Topographie der Hornhaut, um tagsüber, während der Wachphase, eine gute Sehleistung ohne Brille oder Contactlinsen zu ermöglichen. Diese Art der Myopiekorrektur ist im Gegensatz zur Refraktiven Chirurgie nicht invasiv und voll reversibel.

Die Korrektur der Kurzsichtigkeit wird nur durch das regelmäßige Tragen der Linsen aufrechterhalten, ansonsten formt sich die Hornhaut wieder in den ursprünglichen Zustand zurück. Deshalb erhalten die ORTHO-K – Linsenträger nach Abschluss der Anpassung Ersatzlinsen, um bei einem möglichen Verlust, sofort passenden Ersatz zu haben.

Für wen ist Orthokeratologie geeignet?

Für Myope (Kurzsichtige) bis max. 4 Dioptrien Korrektur mit einem Astigmatismus (reine Hornhautverkrümmung) bis max. 1,5 Dioptrien. Die volle Korrektur wird in der Regel nach 3-4 Tagen erreicht. Weite Pupillen bei flachen Hornhautradien und höherem Korrektionsbedarf können den Erfolg einschränken. Bei sehr trockenen Augen, vor allem aber bei Hornhautauffälligkeiten und -irregularitäten muss von dieser Korrektionsart abgesehen werden.

Vorgehen bei der Linsenanpassung

Die Anpassung für Orthokeratologie ist aufwendiger als eine herkömmliche Linsenanpassung. Für eine sichere, effektive und verantwortungsvolle Anpassung ist folgendes Prozedere notwendig:

- Beratungsgespräch, Prüfung der Eignung, Vermessung und Untersuchung der Augen.
- Abgabe der Linsen und Einweisung in den Gebrauch sowie Handhabung und Pflege.
- Kontrolle am Morgen nach dem ersten Tragen über Nacht
- Kontrolle nach ca. 3-5 maligem Tragen über Nacht.

- Kontrolle nach ca. 1 - 2 Wochen Tragezeit.
- Eine Kontrolle jeweils morgens und abends nach ca. 1 Monat.
- Abgabe der Ersatzlinsen.
- Danach regelmäßige Kontrollen halbjährlich.
- Regelmäßiger Linsenaustausch nach einem Jahr*.

* Ortho-K-Linsen werden mit modernster Fertigungstechnologie individuell aus einem hochgasdurchlässigen Material gefertigt, um auch während des Schlafs die Hornhaut des Auges optimal mit Sauerstoff zu versorgen. Diese Materialien sind jedoch einem höheren Verschleiß unterworfen. Damit die Eigenschaften der Linsen optimal bleiben, muss die Pflege gewissenhaft und gemäss den Empfehlungen des Anpassers erfolgen.

Die Linsen sind optisch so korrigierend, dass auch mit aufgesetzten Linsen eine optimale Sehleistung erreicht werden kann. In der Anpassphase können zur Optimierung des Sehvermögens tagsüber auch weiche, hydrophile Tageslinsen getragen werden.

Was gilt es bei Orthokeratologie speziell zu beachten

Die Sehleistung kann im Laufe des Tages schon mal schwanken und nicht immer unbedingt die hohe Qualität der Sehschärfe mit bestmöglicher Brillen- oder Contactlinsenkorrektur erbringen. Besonders nachts, bei weiter Pupille, kann es zu Seheinbussen kommen, bei anspruchsvollen Bedürfnissen (nächtliches Autofahren) vor allem unter schlechten Bedingungen, kann es sinnvoll oder notwendig sein, die ORTHO-K – Contactlinsen aufzusetzen, um die Sehleistung zu optimieren.

Was kostet Orthokeratologie?

1 ^{tes} Jahr	Anpassung	CHF	635.--
	2 Rezeptlinsen	CHF	670.--
	2 Ersatzlinsen	CHF	464.--
	Total	CHF	1'769.--
2 ^{tes} Jahr	(nach jeweils einem Jahr)		
	2 Ersatzlinsen	CHF	464.--
	Kontrollen nach Aufwand	CHF	150.-- bis 250.--
Zuzüglich Pflegemittel pro Jahr ca.	CHF	280.--	

Für weitere Informationen stehen wir
Selbstverständlich gerne jederzeit zur Verfügung.

Raphael L. Eschmann, M.S. Optom. und Birgit Ederer, Dipl.-Ing. (FH) AO